



Deine IG BAU in der Region: Rheinland-Pfalz-Saar

Weitere Informationen über Termine in Deiner Nähe:
www.igbau.de/termine.html



IG BAU- Mitglieder- APP

Schnell und aktuell informiert sein über die IG BAU-App für das Smartphone oder Tablet: Mitgliedsnummer bereithalten, App

downloaden und anmelden. Alle Informationen aus dem Mitgliederbereich, wie aktuelle Nachrichten, den Kalender mit regionalen Veranstaltungen, Diskussionsforen sowie gültige Tarifverträge und die IG BAU-Mitgliederzeitschrift „Der Grundstein/Der Säemann“ sowie die „Forstlichen Mitteilungen“ gibt's online.

www.igbau.de/app

IG BAU in der Region

Er wird uns sehr fehlen, als engagierter Kollege und als persönlicher Vertrauter. Peter wäre am 27. Dezember 60 Jahre alt geworden. Den Geburtstag wollte er mit seiner Frau Carina in Ägypten verbringen.

Ob in der Familie oder im Ehrenamt: Verlässlich, geradlinig, ein guter Zuhörer und immer mit dem Herzen dabei. Peter – wir werden Dich sehr vermissen!

Rüdiger Wunderlich, Bezirksverbandsvorsitzender Saar-Trier

Nachruf Norbert Schönborn

Lieber Norbert, im November 2025 hast Du unsere Organisation für immer verlassen. Seit Du im März 1982 Mitglied in der IG BAU geworden bist, warst Du immer da, wenn wir Dich gebraucht haben: Ob als langjähriger Vorsitzender des Stadtverbandes Saarbrücken/Völklingen, Mitglied im Bezirksbeirat, Fahrer des LKW's beim CSD in Saarbrücken, bei den Demos im Bauhauptgewebe oder in der Gebäudereinigung. Wir waren stets froh, Dich als Kollegen an unserer Seite zu haben.

Jeder hat Deine ruhige und gewissenhafte Arbeit zu schätzen gelernt. Lieber Norbert, auch wenn Du nicht mehr unter uns weilst, so werden wir Dich immer in guter Erinnerung behalten und Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Kolleg*innen der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.

*Ute Langenbahn,
Bezirksverbandsvorsitzende*

Rheinhessen-Vorderpfalz

Wir trauern um Peter



Foto: Carina Paskauskas

Am 9. Oktober verstarb unser Kollege Peter Paskauskas, nach kurzer schwerer Krankheit. Wir können es immer noch

nicht so recht fassen. Peter war seit vielen Jahren für seine Gewerkschaft ehrenamtlich aktiv. Im Bezirksvorstand des Bezirksverbandes Rheinhessen-Vorderpfalz als stellvertretender Vorsitzender, in der Fachgruppe Dachdecker und auch als Vertreter in der Bundesfachgruppe. Am 1. Mai war er immer mit seiner Truppe in der Region unterwegs und hat „Herzen“ aus Schiefer gemacht.

Peter war immer ein überzeugter, sachlicher und verlässlicher Gewerkschaftsvertreter. Er war ein „Peter Dampf“ in allen Gassen.



Foto: privat



Samstag, 14. März, 9 Uhr.

Bildungszentrum der Arbeitskammer,
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel.

Wir laden recht herzlich ein zu unserem Seminar: „Kampf um Arbeit, Kampf um Anerkennung: Frauen in der Gewerkschaft“. Dieses Seminar wird den Teilnehmerinnen auf anschauliche und interaktive Weise die historische und politische Bedeutung des Zusammenspiels der Kämpfe um Frauen- und Arbeitsrechte vermitteln. Es gibt hierzu einen fundierten Einblick in die Geschichte der Frauenbewegung, stellt deren Rolle (und Erfolge!) in der Gewerkschaftsarbeit heraus und regt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an. Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft gestalten. Anmeldefrist wäre der 26. Februar unter:

saarbruecken@igbau.de

Leja E. Büschges, Referentin

Rheinland-Pfalz-Saar

Warum Rechtsschutz im Arbeitsleben so wichtig ist!

ACHTUNG! Gebäudereiniger*innen!

Jeden Tag geben Beschäftigte im Arbeitsleben ihr Bestes und dafür möchten sie natürlich auch bestens entlohnt werden.

Das dies nicht immer der Fall ist, braucht man wohl nicht extra zu erwähnen. Wir als IG BAU sind dafür da, gemeinsam mit den Beschäftigten für

die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und vor allem der Löhne einzustehen. Gute Tarifverträge sind das A und O eines guten Arbeitsklimas. Dass im Arbeitsleben aber nicht immer alles rund läuft, zeigen die vielen Kolleginnen und Kollegen, die jeden Monat bei uns vorbeikommen, um ihre korrekte Bezahlung einzufordern. Als Beispiel möchte ich da auf das zusätzliche tarifliche Urlaubsgeld in der Gebäudereinigung eingehen. Wer Urlaub hat, der hat auch Anspruch auf ein Urlaubsgeld und in der Gebäudereinigung haben unsere Mitglieder auch Anspruch auf ein tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld. Voraussetzung ist natürlich, dass der Arbeitgeber auch im Arbeitgeberverband ist. Die Höhe beträgt in der Regel den Durchschnittslohn, mindestens aber den aktuellen tariflichen Lohn. Das zusätzliche Urlaubsgeld kommt hinzu und beträgt nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit pro Urlaubstag ein 1,85-faches eines Stundenlohns bei Vollzeitbeschäftigten. Auch Azubis haben nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit Anspruch auf das zusätzliche Urlaubsgeld. Hier ist die Berechnung allerdings eine andere. Leider wird dieses Urlaubsgeld und das zusätzliche Urlaubsgeld nicht immer korrekt ausgezahlt, daher ist es wichtig, jeden Monat seine Abrechnung genau zu prüfen. Dabei unterstützen wir die Kolleginnen und Kollegen natürlich, um die einzelnen Positionen der Abrechnung deutlich werden zu lassen. Falls etwas fehlt, sollte man sich schnell bei den Rechtsschutzbeauftragten melden und den fehlenden Lohn einfordern. Es gibt für die Nachforderung eine Frist von zwei Monaten (in der Gebäudereinigung) nach Entstehen des Anspruches. Wenn man sich erst später meldet, dann hat man oft keine Möglichkeit mehr, das fehlende Geld zu bekommen. Bei der

Einforderung von fehlenden Lohnbestandteilen haben wir sehr gute Erfolgsaussichten für die Durchsetzung. In fast allen Fällen erhalten die Kolleginnen und Kollegen innerhalb der gesetzten Frist Ihr Geld. Nur in den wenigsten Fällen müssen wir den Weg über das Arbeitsgericht bestreiten. Aber auch dafür wird natürlich der Rechtsschutz gewährt.

*Melanie Theisen,
Rechtsschutzbeauftragte*



Foto: Martina Metzger

Seminar: Agiles Zeitmanagement

**Freitag, 27. Februar Beginn: 18 Uhr,
Ende 28. Februar, 16 Uhr.**

Bildungszentrum des Saarlandes,
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel.
Du bist herzlich dazu eingeladen teilzunehmen, das Seminar ist für Dich als Mitglied der IG BAU kostenfrei, auch die Übernachtung und die Verpflegung, sogar die Reisekosten werden nach den Richtlinien der IG BAU bezahlt. Darum geht es: Am Montagmorgen öffnest Du Dein E-Mail-Postfach und stellst fest, dass sich 127 ungelesene Nachrichten angesammelt haben. Zwei Kunden haben ihre Anforderungen kurzfristig geändert, eine Schlüsselperson im Team ist krankheitsbedingt ausgefallen und von oben kam die Anweisung, bis Mittwoch eine neue Projekt-Roadmap zu liefern. Der Kalender, der noch am Freitag perfekt durchgetaktet war, wird in wenigen Minuten bedeutsungslos. Früher hätte man versucht, alles irgendwie zu schaffen – meist auf Kosten der eigenen Energie und Klarheit. Heute kommt ein adaptives Zeitmanagement zum Einsatz: klare Priorisierung nach Wirkung, flexible Pufferzeiten und strukturierte Tagesbausteine. So bleibt der Fokus



Deine IG BAU – digital und immer erreichbar!

Aktuelle Informationen, Events und Seminare für unsere Mitglieder und alle Kontakte die Du brauchst. Die IG BAU kämpft gemeinsam mit und für die Beschäftigten die in unseren Branchen arbeiten für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Um uns zwischen den Beschäftigten der Branchen und der IG BAU besser, einfacher und weniger zeitaufwendig zu vernetzen, setzen wir verstärkt auf den gemeinsamen digitalen Austausch. Dafür haben wir für Dich eine ganz neue Online-Präsenz aufgebaut, auf der Du mit einem Klick direkt bei den zuständigen Gewerkschaftssekretären oder den Mitgliederbüros bist. Außerdem kannst Du Dich direkt für Seminare und Veranstaltungen in der Region anmelden. Du erfährst, wie die IG BAU aufgebaut ist und wer, vor allem aus dem Ehrenamt, Deiner Kolleginnen und Kollegen Dich vertreten. Zu verschiedenen Themen kannst Du Dich einfach aktiv und schnell beteiligen, ganz nach Deinen Interessen oder Deiner Branche und lernst die IG BAU vielleicht sogar ganz neu kennen. Scanne einfach den QR-Code und trag Dich direkt ein um immer informiert zu bleiben.

Foto: Adobe Stock



erhalten – selbst wenn alles um einen herum ins Wanken gerät.

In diesem Seminar erfährst Du, wie Du mit bewährten Methoden auch



Referent: Dr Hartwig Maly

Seminar: Dem Burnout keine Chance!

**Freitag, 6. März Beginn: 9 Uhr,
Ende 7. März, 16 Uhr.**

Bildungszentrum des Saarlandes,
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel.
Ein Training, das die innere Widerstandskraft (Resilienz) wachsen lässt und zu mehr Lebensfreude führt. Beruflich und/oder privat bedingte Erschöpfung wird als Burnout (zu deutsch: ausgebrannt) bezeichnet. In diesem zweitägigen Seminar erfährt Ihr mehr über die Hintergründe (Ursa-

chen, Symptome, Signale, Phasen) des Burnouts und insbesondere, wie ihr diesem bewusst gegensteuern könnt; wie ihr mit den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit besser umgehen könnt.

Ziel ist es, wieder zu mehr Leistungsfähigkeit, innerer Balance und vor allem zu mehr Lebensfreude und Gelassenheit zu finden.

Das Seminar ist für Dich als Mitglied der IG BAU kostenfrei, auch die Übernachtung und die Verpflegung, sogar die Reisekosten werden nach den Richtlinien der

IG BAU bezahlt.
Fragen? Wenn ja,
freue ich mich
auf Deinen Anruf.

Telefon: 0631 3669720.

*Vera Linnenweber,
Trainerin für den souveränen Auftritt
Coach für mehr Lebensfreude*



Foto: privat

**Bitte Veranstaltungshinweise beachten –
keine persönlichen Einladungen**

Verantwortlich für die Regionalseiten und Fragen rund um die Mitgliedschaft:

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Region Rheinland-Pfalz-Saar
Thomas Breuer (verantwortlich)
Redaktion: Martina Metzger
Barbarossastraße 3
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 3669720
Telefax: 0631 3669724
E-Mail: rheinland-pfalz-saar@igbau.de